

# Programmierung mobiler Geräte

## Einführung in Objective-C

Dipl.-Inf. Daniel Wilhelm  
Kassel, 09.11.2017



- Einführung
- Datentypen
- Kontrollstrukturen
- Funktionen
- Klassen
- Wichtige Klassen (Auszüge)
- Blocks
- Anhang
- Quellen

Einführung in Objective-C

# EINFÜHRUNG

# Schwierigkeiten?

- Fragen in der Vorlesung stellen
- Internetrecherche:
  - Learn2Xcode <https://www.youtube.com/user/Learn2Xcode/videos>
  - Ray Wenderlich <https://www.raywenderlich.com/category/ios>
  - Stack Overflow <https://stackoverflow.com/>
- Bücher lesen (ausleihen bei ComTec, Bibliothek)
- Termin vereinbaren, Kaffee holen, Sessel belegen

- Basiert auf ANSI-C (ist eine Obermenge davon)
- Erweiterung der Sprache um Mittel der Objekt-orientierung
- Syntax und Konzepte sind an die Sprache *Smalltalk* angelehnt, z.B. dynamisches Binden

Einführung in Objective-C

# DATENTYPEN

# Übersicht Datentypen

- Boolesche Werte
- Ganze Zahlen
- Fließkommazahlen
- Zeiger / Pointer
- Referenzen
- Konstanten
- Aufzählungen

# Boolesche Werte

- Werden für Vergleiche benötigt
- In ANSI-C kein spezieller Typ vorhanden (0 ist falsch, alles andere wahr)
- In neuerem C++ wird `bool` (teilw. `int`) mit Werten `true` und `false` eingeführt
- In Objective-C wird meist `B00L` (= `signed char`) mit Werten `YES` und `NO` verwendet



Objective-C	C / C++	Wertebereich	Größe
NSInteger	int / long	$-2^{31}$ bis $2^{31}-1$	32 bit
	long long	$-2^{63}$ bis $2^{63}-1$	64 bit
NSUInteger	unsigned int / unsigned long	0 bis $2^{32}-1$	32 bit
	unsigned long long	0 bis $2^{64}-1$	64 bit

- Größe der C-Typen teilw. plattformabhängig
- Objective-C-Typen decken größtmöglichen Bereich ab
- Sichere Typen seit C99: `uint8_t`, `int16_t`, `int32_t`, `uint64_t`, ...

# Fließkommazahlen (1): Übersicht

Objective-C	Typ	Wertebereich	Größe
CGFloat	float	$1,5 \cdot 10^{-45}$ bis $3,4 \cdot 10^{38}$	32 bit
	double	$5,0 \cdot 10^{-324}$ bis $1,7 \cdot 10^{308}$	64 bit

- Wertebereiche der Typen sind plattformabhängig
- In Objective-C sind alle Fließkommazahlen automatisch vom Typ **double**
- Führt zu Problemen bei Vergleichen
- Daher bei **floats** „f“ anhängen, z.B.:

```
float fVar = 4.2f;
```

Quelle: [1]

# Fließkommazahlen (2): Darstellung

- Darstellung mit
  - Vorzeichen ( $S$ ),
  - Mantisse ( $M$ ) und
  - Exponent ( $E$ ):
    - ▶  $S \cdot M \cdot 10^E$ , z.B.:  $42 = +0,42 \cdot 10^2$
- Binärdarstellung eines **floats** (little Endian):

Byte 3	Byte 2	Byte 1	Byte 0
7 6 5 4 3 2 1 0	7 6 5 4 3 2 1 0	7 6 5 4 3 2 1 0	7 6 5 4 3 2 1 0
SEEEEEEE	EMMMMMMM	MMMMMMMM	MMMMMMMM

Quelle: [2]

# Fließkommazahlen (3): Mantisse

- Es gilt  $1 \leq M < 2$  (normalisiert nach IEEE 754), daher sind nur Nachkommastellen zu speichern
- $M = 2^0 + 2^{-1} + 2^{-2} + 2^{-3} + \dots + 2^{-n}$   
mit  $n = 23$  für **float**  
und  $n = 52$  für **double**
- ▶ 0,3 z.B. lässt sich somit gerade **nicht** abbilden  
(periodische Binärdarstellung:  $1,0011\dots \cdot 2^{-2}$ )
- ▶ Durch Binärdarstellung kumulieren sich Fehler bei Rechenoperationen

Quelle: [2]

# Fließkommazahlen (4): Exponent

- $E$  kann zunächst nicht negativ werden, daher Konvention: Mitte ( $B$ ) ist  $2^0$  (bei **float**  $B = 127$ , bei **double**  $B = 1023$ )
- Darstellung der  $0$  so zunächst nicht möglich, daher Konvention: Sind alle Bits  $0$ , ist die dargestellte Zahl  $0$

Quelle: [2]

# Fließkommazahlen (5): Vergleiche

- Vergleiche sind problematisch:

```
double dVar1 = 69.82;           // dVar1 = 69.819999999999993
double dVar2 = 69.2 + 0.62;     // dVar2 = 69.820000000000007
BOOL bEqual = (dVar1 == dVar2); // bEqual = NO
```

- Besser Vergleich auf annähernde Gleichheit:

```
double dEpsilon = DBL_EPSILON * 100.0;
double dVar1 = 69.82;
double dVar2 = 69.2 + 0.62;
BOOL bEqual = fabs(dVar1 - dVar2) < dEpsilon;
```

Quelle: [2]

# Fließkommazahlen (6): Casting

- Mischen von `float` und `double` vergrößert den Fehler

```
double dResult1 = 0.0;
double dResult2 = 0.0;

for (int i = 0; i < 1000; ++i) {
    dResult1 += 0.3;    // addiert double
    dResult2 += 0.3f;   // addiert float
}

// Erwartung: dResult1 = dResult2 = 300.0
// dResult1 = 300.000000000000563
// dResult2 = 300.00001192092896
```

Quelle: [2]

# Zeiger / Pointer (1)

- Speichert die Adresse einer Variablen
- Deklaration mit \*-Operator, z.B.:

```
int *p_iVar;
```

- Zugriff auf Speicheradresse einer Variablen mit &-Operator, z.B.:

```
int iVar;  
iVar = 10;
```

```
int *p_iVar;  
p_iVar = &iVar;
```



# Zeiger / Pointer (2)

- Zugriff auf Wert eines Zeigers mit \*-Operator, z.B.:

```
int iVar1 = 10, iVar2 = 20;  
int *p_iVar = &iVar1;  
iVar2 = *p_iVar;           // iVar2 = iVar1 = 10
```

- Zeiger erlauben Zugriff auf dieselben Daten an unterschiedlichen Stellen; mit minimalem Speicherverbrauch

- Ähnlich eines Zeiger, aber:
  - Deklaration mit &-Operator
  - Muss nicht dereferenziert werden
  - Zeigt immer auf dieselbe Adresse
  - Verfügbar in C++, nicht in ANSI-C

- Beispiel:

```
int iVar = 10;  
int &r_iVar = iVar;  
r_iVar += 20;           // iVar = 30
```

# Konstanten (1)

- Durch Typ-Modifizierer **const** kann Wert einer Variablen nicht durch **direkte Zuweisung** geändert werden

```
// konstanter Wert
int const c_iVar = 1701;

// variabler Zeiger auf konstanten Wert
int const *p_iVar;

// konstanter Zeiger auf variablen Wert
int * const p_iVar = &iVar;

// konstanter Zeiger auf konstanten Wert
int const * const p_iVar = &c_iVar;
```

# Konstanten (2)

- Symbolische Konstanten mittels `#define`
  - Werden vom Präprozessor durch Literale ersetzt
  - Auch Funktionsdefinitionen möglich

```
#define WORLD "Hello World!"
```

```
#define screenWidth 325.0
```

```
#define ConsoleLog(s, ...) NSLog(@"<@:%d> %@", [[NSString  
stringWithUTF8String:__FILE__] lastPathComponent], LINE,  
[NSString stringWithFormat:(s), ##__VA_ARGS__])
```

# Aufzählungen (1): Definition

- Definition in ANSI-C:

```
enum Name {Liste der Elemente};    // neue Aufzählung  
enum Name variable = Element;      // Variable erstellen
```

- Der Name ist optional
- Datentyp der Elemente ist (normalerweise) `int`
- Erstes Element erhält Wert `0`, alle weiteren werden durchgezählt (+`1`)
- Durch ein `=` können der Startwert angepasst oder explizite Werte vergeben werden

# Aufzählungen (2): Beispiele

// (1) kein Name vergeben

```
enum {FALSCH, RICHTIG};    // FALSCH = 0, RICHTIG = 1
int wahrheit = FALSCH;
```

// (2) Name vergeben

```
enum direction {NORTH, EAST = 90, SOUTH = 180, WEST = 270};
enum direction my_direction = WEST;
```

// (3) Kurzschreibweise

```
enum weekday {MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN} my_weekday;
my_weekday = 0;
```

// (4) in Verbindung mit Typdefinition (Kurzschreibweise)

```
typedef enum pet {CAT, DOG, RAT, BIRD} petType;
petType my_pet = RAT;
```

# Aufzählungen (3)

- Definition in Objective-C (Makro seit iOS 6):

```
typedef NS_ENUM(Datentyp, Name) {Liste der Elemente};
```

- Werte der Elemente sind analog zu **enum**
- Übersichtlicher, Typprüfungen sind möglich

```
// (5) Makro
typedef NS_ENUM(uint8_t, weekday) {
    MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN
};
weekday my_weekday = FRI;
```

Einführung in Objective-C

# KONTROLLSTRUKTUREN



# Übersicht Kontrollstrukturen

- Bedingte Ausführung
- `while`-Schleife
- `do-while`-Schleife
- `for`-Schleife

# Bedingte Ausführung (1)

```
if (Bedingung) {  
    // Bedingung wahr  
}  
  
else {  
    // Bedingung nicht wahr  
}
```

- Auswahloperator / Bedingter Ausdruck:

*(Bedingung) ? Anweisung : Alternative*

Bsp.: `double dVar = (iVar < 5) ? 10.0 : 20.0;`

# Bedingte Ausführung (2)

```
switch (Ausdruck) {  
    case 1:  
        // Anweisungen  
        break;  
  
    case 2:  
    case 3:  
        // Anweisungen  
        break;  
  
    default:  
        // Anweisungen  
        break;  
}
```

# while-Schleife

- Zunächst wird die Bedingung geprüft, dann die Schleife ggf. ausgeführt
- Vorgang wird wiederholt so lange *Bedingung* wahr ist

```
while (Bedingung) {  
    // Anweisungen  
}
```

# do-while-Schleife

- Schleife wird mind. einmal ausgeführt
- Dann wird erst die Bedingung geprüft und die Schleife ggf. noch einmal ausgeführt
- Vorgang wird wiederholt so lange *Bedingung* wahr ist

```
do {  
    // Anweisungen  
} while (Bedingung);
```

# for-Schleife (1): Syntax

- Standard:

```
for (Initialisierung; Bedingung; Fortsetzung) {  
    // Anweisungen  
}
```

- Fast Enumeration:

```
for (Typ *Name in Kollektion) {  
    // Anweisungen  
}
```

# for-Schleife (2): Beispiele

- Standard:

```
for (NSUInteger i = 0; i < myArray.count; i++) {  
    NSString *myString = [myArray objectAtIndex:i];  
    // Anweisungen  
}
```

- Fast Enumeration:

```
for (NSString *myString in myArray) {  
    // Anweisungen  
}
```

Einführung in Objective-C

# FUNKTIONEN



# Übersicht Funktionen

- Spezielle Datentypen
- Definition von Funktionen
- Funktionsaufrufe
- Variadische Funktionen

# Spezielle Datentypen

- `void` - Funktion hat keinen Rückgabewert
- `id` ist ein Zeiger auf einen beliebigen Objekttyp (dieser wird erst zur Laufzeit festgelegt)
- `nil` ist ein Objekt vom Typ `id` und repräsentiert den Null-Wert; Standardinitialisierung von Objektzeigern; Achtung: `nil != NULL`

# Definition von Funktionen (1)

- **Instanzmethoden** müssen auf der Instanz einer Klasse aufgerufen werden, z.B.:
  - (**void**)doSomething;
- **Klassenmethoden** werden direkt auf einer Klasse aufgerufen, z.B.:
  - + (**void**)doAnything;

# Definition von Funktionen (2)

Methode ohne Argumente	
Beispiel	– ( <b>int</b> )length;
Funktionsname	length
Erläuterung	– ( <i>Typ</i> )Name;
Methode mit einem Argument	
Beispiel	– ( <b>void</b> )setLength:( <b>int</b> )newLength;
Funktionsname	setLength:
Erläuterung	– ( <i>Typ</i> )Name:( <i>Typ</i> )Argument;
Methode mit zwei Argumenten	
Beispiel	– ( <b>void</b> )setWidth:( <b>int</b> )newWidth andHeight:( <b>int</b> )newHeight;
Funktionsname	setWidth:andHeight:
Erläuterung	– ( <i>Typ</i> )Name1:( <i>Typ</i> )Arg1 Name2:( <i>Typ</i> )Arg2;

# Funktionsaufrufe

- Aufruf einer Methode entspricht dem Versand einer Nachricht an ein Objekt

*[Empfänger Nachricht];*

z.B.: `int length = [line length];`

z.B.: `[rectangle setWidth:10 andHeight:10];`

- Sonderfall: Kurzschreibweise bei Getter und Setter (unter Einhaltung gewisser Konventionen)

z.B.: `int length = line.length;`

z.B.: `line.length = 10;`

# Variadische Funktionen (1)

- Funktionen mit unbestimmter Arität (Parameterzahl wird nicht bei Deklaration festgelegt)

## Methode mit beliebig vielen Argumenten – Format Strings

Beispiel	– ( <i>id</i> )initWithFormat:(NSString *)format, ...;
Funktionsname	initWithFormat:
Erläuterung	– (Typ)Name:(Typ)Arg1, ...;

- Erster Parameter fest, der Rest variabel (aber nicht zwingend optional)
- Anzahl und Typ weiterer Parameter werden durch bzw. im Format String festgelegt

# Variadische Funktionen (2)

Methode mit beliebig vielen Argumenten – Nil Terminated Lists	
Beispiel	<pre>– (id)initWithObjects:(id)firstObj, ... NS_REQUIRES_NIL_TERMINATION;</pre>
Funktionsname	<pre>initWithObjects:</pre>
Erläuterung	<pre>– (Typ)Name:(Typ)Arg1, ... NS_REQUIRES_NIL_TERMINATION;</pre>

- Letztes Argument **muss** *nil* sein
- Parameter sind **immer** Pointer
- Anzahl der Parameter = Anzahl vor erstem *nil*

Einführung in Objective-C

# KLASSEN



- OOP-Denkweise
- Interface-Definitionen
- Implementierung & Kategorien
- Propertys
- Objektinstanzen
- Referenzzähler

- Trennung der Implementierung von der Definition; entspricht der objektorientierten Denkweise („Abstraktion“)
- Nur eine Klasse pro Datei üblich

Dateiendung	Beschreibung
h	Header-Datei Enthält öffentliche Schnittstellen (Definition von Klassen, Funktionen)
m	Implementierungsdatei Enthalten sowohl Objective-C- als auch reinen C-Code
mm	Implementierungsdatei Enthalten sowohl Objective-C-, C++- als auch reinen C-Code

# Interface-Definition (1)

```
@interface Klassenname : Oberklasse <Protokolle> {  
    // Definition von Instanzvariablen  
    @protected  
}  
// Definition von Methoden und Propertys  
@end
```

Direktive	Auswirkung
@private	Zugriff nur innerhalb der Klasse, in der sie definiert wurde, möglich
@protected	Standard; Zugriff innerhalb der Klasse, in der sie definiert wurde und allen Unterklassen möglich
@public	Zugriff von überall aus möglich
@package	Zugriff nur innerhalb des Implementierungspaketes möglich

## Interface-Definition (2): Protokolle

- Mechanismus zur Definition eines Interfaces
- Enthält eine Liste von Methodendefinitionen (Variablen können nicht definiert werden)
- Zur Gruppierung von Methoden für bestimmte Aufgaben
- Syntax:

```
@protocol Protokollname  
// Definition der Methoden  
@end
```

# Interface-Definition (3): Protokolle

Direktive	Beschreibung
@required	Standard; Methode muss implementiert werden
@optional	Methode kann implementiert werden

- Eine Klasse erfüllt ein Protokoll, wenn sie alle dort definierten Methoden implementiert, die nicht optional sind

# Implementierung & Kategorien

```
#import "Klassenname+Kategorienname.h"  
  
@implementation Klassenname (Kategorienname)  
// Implementierung der Methoden  
@end
```

- Kategorien erlauben das Hinzufügen von Funktionen zu einer Klasse ohne Ableitung
- Kategorien können auch auf private Variablen zugreifen und stehen Unterklassen zur Verfügung

# Propertys (1): Definition

```
@interface Line : NSObject {  
    int length;  
}  
@property int length;  
@end
```

```
@implementation Line  
@synthesize length; {  
    - (int)length {}  
    - (void)setLength:(int)length {}  
@end
```

- Definition:

```
@property (Attribute) Typ Name;
```

# Propertys (2): Attribute

Attribut	Beschreibung
<code>getter=Name</code>	Festlegung des Namens der Getter-Methode Standard: Name der Property; z.B. <code>length</code>
<code>setter=Name</code>	Festlegung des Namens der Setter-Methode Standard: <code>set</code> + Name der Property mit großem Anfangsbuchstaben; z.B. <code>setLength</code>
<code>readwrite</code>	Property kann gelesen und geschrieben werden Dieser Wert ist das Standardverhalten
<code>readonly</code>	Property kann nur gelesen werden
<code>assign / weak</code>	Reine Zuweisung Dieser Wert ist das Standardverhalten
<code>retain / strong</code>	Alter Wert erhält <code>release</code> -, der neue <code>retain</code> -Nachricht; funktioniert nur bei Objective-C-Datentypen
<code>copy</code>	Durch Kopie wird eine neue Instanz erzeugt, der alten eine <code>release</code> -Nachricht gesendet; <code>NSCopying</code> -Protokoll beachten



# Objektinstanzen erzeugen

```
// Speicher reservieren  
Line *myLine = [Line alloc];  
// Objekt initialisieren  
myLine = [myLine init];
```

```
// Alternative Kurzschreibweise:  
// Speicher reservieren und Objekt initialisieren  
Line *myLine = [[Line alloc] init];
```

```
// Speicher freigeben  
[myLine release];
```

# Referenzzähler (1): Prinzip

- Jedes Objekt hat einen Zähler, der die Anzahl auf ihn zeigender Zeiger zählt
  - Objekte, deren Referenzzähler  $>0$  ist, bleiben im Speicher
  - Fällt der Zähler auf  $0$ , wird das Objekt gelöscht
- Die Methode(n) ...
  - ... `alloc`, `copy` und `retain` (und einige weitere) erhöhen den Referenzzähler um  $1$
  - ... `release` dekrementiert den Zähler um  $1$

# Referenzzähler (2): ARC

- Automatic Reference Counting (ARC) eingeführt mit iOS 5
- Compiler fügt Zählfunktionen selbstständig hinzu
- Neue Direktiven: **strong** und **weak**
  - ▶ Programmierer hat weniger Arbeit
  - ▶ Weniger fehleranfällig
  - ▶ Funktionsaufrufe wie **retain**, **release** etc. sind verboten

Einführung in Objective-C

# WICHTIGE KLASSEN

# Übersicht wichtige Klassen

- NSNumber
- NSString
- Kollektionen:
  - NSArray
  - NSSet
  - NSDictionary
- NSPredicate

- Dient zum Speichern von (unveränderlichen) Zahlen (**BOOL**, **int**, **float**, ...)
- Umwandlungsfunktionen für alle unterstützten Typen vorhanden, z.B.:

```
NSNumber *myNumber = [NSNumber numberWithInt:0.666];  
float fVar = [myNumber floatValue];
```

- Abkürzung zur Number-Erstellung: **@**, z.B.:

```
NSNumber *myNumber = @42;  
myNumber = @YES;
```

# NSString (1)

- Klasse zum Umgang mit (unveränderlichen) Zeichenketten
- Viele hilfreiche Funktionen wie z.B.: Suchen und Ersetzen, Unterstützung von Kodierungen etc.
- Abkürzung zur String-Erstellung: `@""`, z.B.:

```
NSString *myString = @"Hello World!";
```

# NSString (2)

- Zum Ändern einer Zeichenkette muss **NSMutableString** verwendet werden, z.B.:

```
NSMutableString *myString = [[NSMutableString alloc]  
                              initWithString:@"HeXlo "];
```

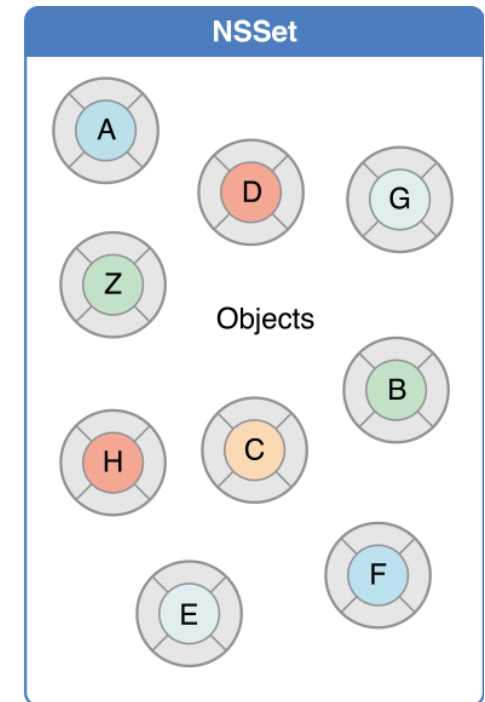
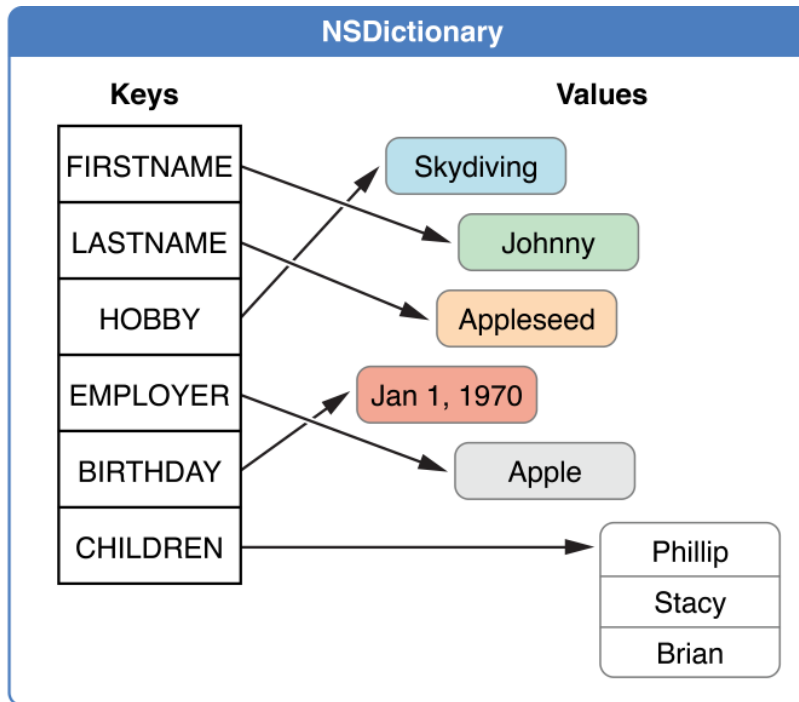
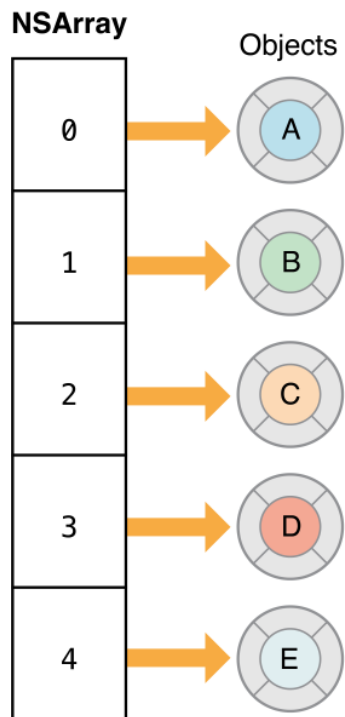
```
[myString appendString:@"World!"];
```

```
[myString replaceOccurrencesOfString:@"X"  
    withString:@"l"  
    options:NSCaseInsensitiveSearch  
    range:NSMakeRange(0, myString.length)];
```

```
// myString = @"Hello World!"
```



# Kollektionen



Quelle: [3]

# Kollektionen: NSArray (1)

- (Unveränderliche) Klasse zum Speichern von Objekten beliebiger Art, z.B.:

```
NSArray *myArray = [NSArray arrayWithObjects:@"Text", @42,  
nil];
```

- Gespeicherte Objekte werden über einen Index (beginnend bei 0) abgerufen, z.B.:

```
id myObject = [myArray objectAtIndex:0];
```

- Abkürzung zur Array-Erstellung: @[], z.B.:

```
NSArray *myArray = @[:@"Text", @42];
```

## Kollektionen: NSArray (2)

- Zum Hinzufügen oder Entfernen von Objekten muss **NSMutableArray** verwendet werden

```
NSMutableArray *myArray = [[NSMutableArray alloc]  
                           initWithArray:@[@"World!",  
                                           @"Folks!"]];
```

```
[myArray removeObjectAtIndex:1];
```

```
[myArray addObject:@"Hello"];
```

```
[myArray sortedArrayUsingSelector:  
         @selector(caseInsensitiveCompare:)];
```

```
// myArray = @[@"Hello", @"World!"]
```

# Kollektionen: NSSet

- Im Unterschied zu Arrays:
  - Unsortiert
  - Erlaubt keine Duplikate
  - Sehr schnell bei Suchen
  - Prüfung auf Gleichheit, Unter- und Schnittmengen
  - Zugriff normalerweise über Vergleiche („Ist folgendes Objekt in der Kollektion?“)

# Kollektionen: NSDictionary (1)

- (Unveränderliche) Klasse zum Speichern von Objekten beliebiger Art, z.B.:

```
NSDictionary *myDict = [NSDictionary  
                        dictionaryWithObjectsAndKeys:@"value1",  
                        @"key1", @"value2", @"key2", nil];
```

- Gespeicherte Objekte werden über einen Schlüssel abgerufen, z.B.:

```
id myObject = [myDict objectForKey:@"key1"];
```

# Kollektionen: NSDictionary (2)

- Abkürzung zur Dictionary-Erstellung: @{ }, z.B.:

```
NSDictionary *myDict = @{@"key" : @"value"};
```

- Zum Hinzufügen oder Entfernen von Objekten muss NSMutableDictionary verwendet werden, z.B.:

```
NSMutableDictionary *myDict = [[NSMutableDictionary alloc]  
                                init];  
[myDict setObject:@42 forKey:@"key"];  
[myDict removeObjectForKey:@"key"];
```

- Enthält logische Bedingungen zum Durchführen von Suchen und Filtern, z.B.:

```
NSArray *data = @[ @{@"name" : @"Adam", @"age" : @22},  
                   @{@"name" : @"Eve", @"age" : @21}];  
NSPredicate *predicate = [NSPredicate predicateWithFormat:  
                           @"name like 'Eve'"];  
[data filteredArrayUsingPredicate:predicate];  
// Ergebnis: @[ @{@"name" : @"Eve", @"age" : @21}]  
  
[NSPredicate predicateWithFormat:@"name beginswith 'A'"];  
[NSPredicate predicateWithFormat:@"age > 21"];  
// Ergebnis: @[ @{@"name" : @"Adam", @"age" : @22}]
```

Einführung in Objective-C

# BLOCKS



- Einführung
- Blocks mit Parameter
- Blocks ohne Parameter
- Gültigkeitsbereich
- Blocks als Parameter
- Vereinfachung

# Einführung Blocks

- Ähnlich („anonymer“) Funktion ohne Name
- Verfügbar in C, C++ und Objective-C
- Werden als Objekte betrachtet und können somit
  - Funktionen als Parameter übergeben,
  - in Kollektionen gespeichert und
  - als Propertys verwendet werden
- Können auf Variablen im Gültigkeitsbereich (Scope) zugreifen

# Beispiel ohne Parameter

- Beispiel eines Blocks, gespeichert in Variable; ohne Parameter und ohne Rückgabewert:

```
void (^blockName)(void) = ^{  
    NSLog(@"Ich stehe in einem Block.");  
};
```

- Aufruf des Blocks:

```
blockName();
```

# Beispiel mit Parametern

- Beispiel eines Blocks, gespeichert in Variable; mit Parameter und Rückgabewert:

```
int (^multiply)(int, int) = ^ int (int first, int second) {  
    return first * second;  
};
```

- Aufruf des Blocks:

```
int result = multiply(3, 14);    // result = 42
```

# Gültigkeitsbereich (1)

- Werte im Scope werden bei der Deklaration kopiert (können auch nicht verändert werden):

```
int iVar = 42;

void (^output)(void) = ^{
    NSLog(@"iVar hat den Wert %d", iVar);
};

iVar = 3;

output();    // iVar hat den Wert 42
```

## Gültigkeitsbereich (2)

- Zum Ändern einer Variable muss deren Speicher mit dem Block geteilt werden:

```
__block int iVar = 42;

void (^output)(void) = ^{
    NSLog(@"iVar hat den Wert %d", iVar);
};

iVar = 3;

output();    // iVar hat den Wert 3
```

# Blocks als Parameter (1)

- Code wird an anderer Stelle ausgeführt, z.B.
  - als Callback-Code oder
  - für Wiederholungen bei Stapelverarbeitungen
- Definition (Bsp. ohne Parameter):
  - `(void)methodWithBlock:(void (^)(void))block;`
- Implementierung (Bsp. mit Parametern):
  - `(void)methodWithBlock:(void (^)(double, int))block {  
    block(0.666, 42);  
}`

# Blocks als Parameter (2)

- Zur Erhaltung der Lesbarkeit:
  - Nur ein Block pro Methode
  - Definition des Blocks immer am Ende

```
[self beginTaskWithName:@"Mein Task" completion:^(  
    NSLog(@"Ich bin fertig.");  
)];
```



- Zur Vereinfachung können Blocks per **typedef** vordefiniert werden, z.B.

```
typedef void (^voidBlock)(void);
```

```
voidBlock block = ^{  
    // ...  
};
```

```
- (void)doSomething:(voidBlock)block {  
    // ...  
    block();  
}
```

Einführung in Objective-C

# ANHANG

- Beispiel dynamisches Binden
- Rechenbeispiel Gleitkommazahl (**float**)
- Beispielumsetzung einer variadischen Funktion
- Weiterführende Links

# Beispiel dynamisches Binden (1)

```
@implementation Fahrzeug : NSObject

- (void)beschreibung {
    NSLog(@"Ich bin ein Fahrzeug.");
}

@end

@implementation Auto : Fahrzeug

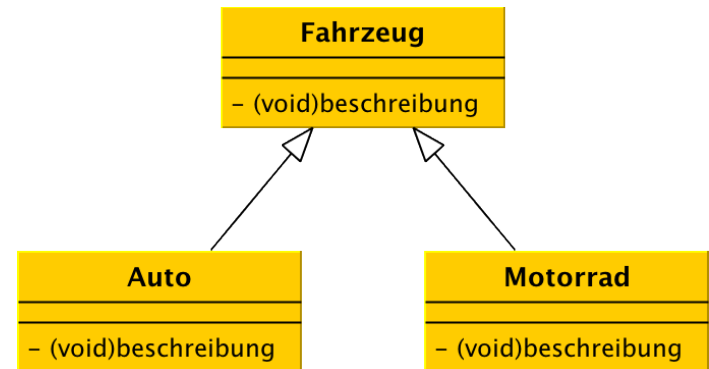
- (void)beschreibung {
    NSLog(@"Ich bin ein Auto.");
}

@end

@implementation Motorrad : Fahrzeug

- (void)beschreibung {
    NSLog(@"Ich bin ein Motorrad.");
}

@end
```



# Beispiel dynamisches Binden (2)

```
@implementation ViewController

- (void)viewDidLoad {
    NSArray *fuhrpark = [NSArray arrayWithObjects:[Fahrzeug alloc] init],
                                     [[Auto alloc] init],
                                     [[Motorrad alloc] init],
                                     nil];

    for (Fahrzeug *fahrzeug in fuhrpark) [fahrzeug beschreibung];
}

@end
```

```
// Ausgabe:
// Ich bin ein Fahrzeug.
// Ich bin ein Auto.
// Ich bin ein Motorrad.
```

# Rechenbeispiel Gleitkommazahl

Aufgabe: 18,4 umrechnen in Binärdarstellung (32 bit) nach IEEE 754

1. Vorzeichen-Bit bestimmen:

$$(-1)^S \rightarrow S = 0$$

2. Umrechnung der Mantisse:

$$M = 18,4_{10} = 10010,011001100110011..._2$$

3. Normierung der Mantisse:

$$M = 10010,01100110011... \cdot 2^0 = 1,001001100110011... \cdot 2^4$$

4. Berechnung des Biaswertes (n: Größe des Exponenten):

$$B = 2^{(n-1)} - 1 = 2^{(8-1)} - 1 = 2^7 - 1 = 128 - 1 = 127$$

5. Berechnung des Exponenten:

$$\text{Exponent} + \text{Bias} = 4_{10} + 127_{10} = 131_{10} = 10000011_2$$

6. Gleitkommazahl bilden:

$$0 \ 10000011 \ 00100110011001100110011$$

Quelle: [4]

# Umsetzung variadische Funktion

```
- (void)appendStrings:(NSString *)firstArg, ... {  
    va_list args = NULL;          // Pointer auf variable Liste  
    va_start(args, firstArg);     // Initialisierung, zeigt auf 2.  
                                  Element  
    for (NSString *arg = firstArg; // Start bei 1. Element  
         arg != nil;               // Abbruch bei nil  
         arg = va_arg(args, NSString *)) { // Holt nächstes Element  
        [contentString appendString:arg];  
    }  
  
    va_end(args); // Speicher freigeben  
}
```

Quelle: [5]

# Weiterführende Links

- Matt Thompson: „BOOL / bool / Boolean / NSCFBoolean“  
(<http://nshipster.com/bool/>, 2013)
- Stack Overflow: „iphone - Objective-C ARC: strong vs retain and weak vs assign“  
(<http://stackoverflow.com/a/15541801>, 2013)
- Matt Thompson: „NSPredicate“  
(<http://nshipster.com/npredicate/>, 2013)

Stand: 7. November 2014



Einführung in Objective-C

# QUELLEN

# Quellen (1)

- Stäuble, Markus: „Programmieren fürs iPhone“  
(dpunkt.verlag GmbH, 1. Auflage 2009)
- Sadun, Erica: „Das große iPhone Entwicklerbuch“  
(Addison-Wesley Verlag, 2010)
- Dr. Koller, Dirk: „iPhone-Apps entwickeln“  
(Franzis Verlag GmbH, 2010)
- Apple Inc.: „iOS Developer Library“  
(<https://developer.apple.com/library/ios/navigation/>)

# Quellen (2)

- [1] Dr. Böhme, P.: „C/C++ - Datentyp float “  
(<http://www2.informatik.uni-halle.de/lehre/c/c623.html>, 1995)
- [2] Smode, Dieter: „Fließkommadarstellung und Problembehandlung“  
(<http://www.mpdvc.de/artikel/FloatingPoint.htm>, 2004)
- [3] Apple Inc.: „About Collections“  
(<https://developer.apple.com/library/content/documentation/Cocoa/Conceptual/Collections/Collections.html>, 2010)
- [4] Wikipedia: „Gleitkommazahl“  
(<http://de.wikipedia.org/wiki/Gleitkommazahl>, 2013)
- [5] Gallagher, Matt: „Variable argument lists in Cocoa“  
(<http://www.cocoawithlove.com/2009/05/variable-argument-lists-in-cocoa.html>, 2009)

Stand: 23. November 2016